



## Cloud&Heat erweitert Produktportfolio um Managed Kubernetes Service für Machine-Learning-Anwendungen

Dresden, 27. April 2020. **Cloud&Heat Technologies, Anbieter sicherer und energieeffizienter digitaler Infrastrukturen, unterstützt den wachsenden Bedarf an individualisierten Containerlösungen und erweitert sein Produktportfolio um einen Service, der speziell auf Machine-Learning-Anwendungen zugeschnitten ist. Durch strikte Einhaltung von Datenschutz und -sicherheit ist der Service des Dresdner Unternehmens vor allem für Organisationen konzipiert, die sicherheitskritische Daten verarbeiten. Den neuen Service bietet Cloud&Heat auf seiner eigenen und bereits seit 2013 ausschließlich in Deutschland betriebenen Public-Cloud-Infrastruktur oder im Rechenzentrum seiner Kunden an.**

### **Jedes zweite Unternehmen plant Kubernetes einzusetzen**

Kubernetes, ein ursprünglich von Google entwickelte Open-Source-System, etabliert sich aufgrund seiner Flexibilität und Zuverlässigkeit zunehmend als de-facto-Standard für die Orchestrierung und das Management von Container-Clustern. Laut der aktuellen Studie "State of the Cloud Report 2019" von Flexera verzeichnet Kubernetes von allen Container-Orchestrierungsplattformen die größte Nutzerzunahme und konnte von 2018 zu 2019 mit einem 20-prozentigem Wachstum aufwarten. So planten 2019 laut einer aktuellen Studie von Crisp Research zwei Drittel der deutschen Unternehmen Kubernetes einzusetzen. Vor allem für Firmen, die große Mengen an verteilten Rechnern zum Beispiel für Machine Learning und Künstliche Intelligenz benötigen, stellt Kubernetes das ideale Werkzeug dar. Aufgrund der hohen Komplexität der Software und der schnell wachsenden Systeme stoßen jedoch viele Administratoren und Entwickler sowohl kapazitativ als auch Know-how-seitig schnell an ihre Grenzen. Sehr viele Unternehmen gehen deshalb dazu über, diese Leistungen an Managed-Service-Provider auszulagern.

### **Individualisierung der Managed-Kubernetes-Infrastruktur**

Cloud&Heat Technologies bietet auf Grundlage seiner langjährigen Erfahrung im Betrieb seiner eigenen IaaS-Plattform nun auch das Aufsetzen und Betreiben von Kubernetes-Clustern an. Der Kunde kann dabei auf eine standardisierte IT-Infrastruktur zurückgreifen oder diese, gemäß der speziellen Anforderungen seiner Anwendungen, individuell zusammenstellen lassen. "Unsere langjährige Erfahrung im Bau und Betrieb digitaler Infrastrukturen hat gezeigt, dass die unterschiedlichen am Markt existierenden Bedingungen nicht durch eine standardisierte Lösung abgedeckt werden können. Wir haben uns in den letzten Jahren dahingehend entwickelt, sowohl im Hard- als auch im Softwarebereich besonders flexibel auf die individuellen Wünsche unserer Kunden einzugehen", erklärt Marius Feldmann, COO bei Cloud&Heat Technologies.

### **Extra Sicherheit durch Härtung der Cloud-Infrastruktur**

Kunden des neuen Services profitieren zudem von zusätzlichen Sicherheitsmechanismen, welche durch das von Cloud&Heat und dem IT-Sicherheitsexperten secunet gegründeten Tochterunternehmen secustack bereitgestellt werden. Neben der abgesicherten Übergabe der Daten in die Cloud und einer strikten Trennung von Mandantennetzwerken, erhalten die Kunden die volle Kontrolle über ihre kryptografischen Schlüssel. Das ist vor allem bei der Verarbeitung besonders sicherheitskritischer Daten besonders wichtig.

### **Big-Data-Erzeuger wie nyris setzen auf nachhaltige Infrastrukturen**

Einer der ersten Kunden ist die nyris GmbH. Das Unternehmen nutzt künstliche visuelle Intelligenz, um die Suche nach Ersatzteilen, Produkten oder Objekten natürlicher und intuitiver zu ermöglichen. Der

#### Pressekontakt:

Cloud&Heat Technologies, Franziska Büttner, 0351 479 367 15, [franziska.buettner@cloudandheat.com](mailto:franziska.buettner@cloudandheat.com)  
BEIL<sup>2</sup> – Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, 040 882 153 227, [sascha.lindemann@beilquadrat.de](mailto:sascha.lindemann@beilquadrat.de)



visuellen Suche liegt sogenanntes Machine Learning zugrunde: Durch das Erkennen von Mustern in vorliegenden Datenbeständen sind IT-Systeme in der Lage eigenständig und fehlerfrei die richtigen Lösungen zu finden. Vor allem das Training immer komplexerer und genauerer Algorithmen verursacht dabei einen enormen Stromverbrauch. Nyris ist sich seiner Verantwortung für Energieeffizienz bewusst und zog ihre Algorithmen deshalb auf die Infrastruktur des Green-IT-Unternehmens Cloud&Heat. Diese werden seit 2018 im energieeffizienten Rechenzentrum im Frankfurter Eurotheum gehostet, wo statt einer Luftkühlung die Server innovativ mit Wasser gekühlt werden. Die entstehende Abwärme wird vor Ort in den Heizkreislauf des Hochhauses eingespeist und zum Beheizen der dortigen Büroräume und des Hotels genutzt. Durch den Umzug seiner umfangreichen Berechnungen kann nyris nun bis zu 11 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen.

„Wir sind sehr glücklich, mit Cloud&Heat einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der uns mit seinem nachhaltigen Managed-Service-Angebot eine sichere, flexible und auch nachhaltige Infrastruktur bieten kann“, sagt Anna Lukasson-Herzig, Gründer und CEO von nyris. „Ich hoffe, dass weitere Unternehmen nachziehen werden, damit die steigenden Emissionen von Machine Learning eingedämmt werden. Nur dann können wir mithilfe von solchen Technologien unser Leben, unsere Gesellschaft und unseren Planeten nachhaltig positiv beeinflussen.“

#### **Weitere Informationen**

[www.managed-kubernetes.cloudandheat.com](http://www.managed-kubernetes.cloudandheat.com)

[www.cloudandheat.com](http://www.cloudandheat.com)

[www.nyris.io](http://www.nyris.io)

#### **Pressekontakt:**

Cloud&Heat Technologies, Franziska Büttner, 0351 479 367 15, [franziska.buettner@cloudandheat.com](mailto:franziska.buettner@cloudandheat.com)  
BEIL<sup>2</sup> – Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, 040 882 153 227, [sascha.lindemann@beilquadrat.de](mailto:sascha.lindemann@beilquadrat.de)